

Jahreshauptversammlung

der Deutschen Verkehrswacht e. V.

21. Juni 2025, 09:00 Uhr
Lüneburg, Niedersachsen

Antrags-Nr.: A3

Thema: Polizeiliche Kriminalstatistik und Verkehrsstraftaten

Antragsteller: Präsidium

1 Die Jahreshauptversammlung möge beschließen:

2
3 Die Deutsche Verkehrswacht fordert die Erweiterung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) um einen
4 Bereich Verkehr (PKS/V), da die PKS bisher keine Verkehrsstraftaten erfasst.

5
6 Begründung:

7
8 Durch die differenzierte PKS (z. B. werden Geschlecht, Alter, Bundesland, Tatzeit und
9 Straftatenalternativen erfasst) können Entwicklungen erkannt und sowohl im Bereich der Prävention
10 als auch bei der Repression gegengesteuert werden. Zudem lassen sich die Folgen präventiver
11 Maßnahmen anhand der Zahlen nachvollziehen.

12 Für Verkehrsunfälle liegen diese differenzierten Statistiken vor, nicht jedoch für Verkehrsstraftaten.
13 Hier werden vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) ausgewählte Zahlen veröffentlicht
14 (https://www.kba.de/DE/Statistik/Kraftfahrer/Verkehrsauffaelligkeiten/verkehrsauffaelligkeiten_node.html), die jedoch nicht geeignet sind, um verkehrspolitische Strategien zu entwickeln.

15
16 Daher sollte die Bundesregierung eine PKS/V einrichten, die vom KBA geführt wird.